

## 1

### Leseverstehen

1. a) Er heißt Till Bredenkaamp.  
b) Weil der Sänger von Rammstein Till heißt und seine Mutter diese Band liebt.  
c) Er trägt eine rote Jacke, ist 17 Jahre alt, schlank und sportlich. Er lächelt nicht.  
d) In Wacken  
e) In Itzehoe geht er aufs Gymnasium und trainiert Judo.  
f) Im Bus  
g) Es ist acht Uhr abends.  
h) Es ist Herbst.  
i) Er ist 17.  
j) Sie ist 22.  
k) Sie weiß alles besser.  
l) Sie ist gerade für ein paar Tage im Single-Urlaub in Österreich – auf der Suche nach einem neuen Partner.  
m) Der Abschied war letztes Wochenende.  
n) Rammstein  
o) Hoch im Norden Deutschlands  
p) Das Heavy Metal Festival  
q) Mehr Kühe als Jugendliche und fast mehr Pferde und Traktoren als Autos.
2. a) lebt nicht bei der Familie.  
b) hätte gern einen Partner.  
c) will Lehrerin werden.  
d) nicht alles besser weiß.  
e) Tills Opa ist Fan von Rammstein.  
f) Rammstein nicht.  
g) sieht müde aus.

3. A a) / B a) / C b) / D a) / E b) / F a)

### Wortschatz

1. rot / schlank / sportlich / müde / reglos / kalt / stockdunkel
2. Busfahrer / Abschied / Norddeutschland / Windschutzscheibe / Jugendliche / Traktoren / Spiegelbild / Judotraining / Hamburg / Österreich / Deutschland / Wochenende / Kilometer /

### Grammatik

1. a) , denn er kennt diesen Jugendlichen sehr gut / weil er diesen Jugendlichen sehr gut kennt.  
b) , denn Mutter ist im Urlaub / weil Mutter im Urlaub ist.  
c) , denn es ist Herbst / weil Herbst ist.  
d) , denn seine Mutter und sein Opa lieben Rammstein / weil seine Mutter und sein Opa Rammstein lieben.  
e) , denn er hat Hunger / weil er Hunger hat.

## 2

### Leseverstehen

1. a) Kein Mond, keine Sterne am Himmel. Nebel zieht auf.  
b) Zwei Frauen mit Hund, ein Mann mit einem Baby und drei Jugendliche mit Schulrucksäcken  
c) Außer Till nur noch ein Fahrgast.  
d) Fast ganz hinten. Nicht in Fahrtrichtung. Eine schwarze Kapuze.  
e) „Du bist siebzehn Jahre alt, kommst aus Wacken und hörst Schlager! Was für ein Weichei bist du denn?“  
f) „Lieber Schlager hören und aus Wacken kommen als – wie du – intolerant sein und nicht frei denken können“, hat er ganz ruhig geantwortet und ist einfach weggegangen.  
g) Diese Art von Provokationen kennt er schon und mit solchen Leuten will er nichts zu tun haben. Er ist Pazifist.  
h) Sie ist tolerant und kümmert sich nicht um das, was die anderen über sie denken.  
i) Leben und leben lassen, ist ihr Motto  
j) Er ist Pazifist.
2. a) worüber die Leute mit anderen reden.  
b) was gesellschaftlich kritisiert wird.  
c) worüber die Familie nicht mit anderen redet.  
d) lebt unkonventionell.  
e) hat eigene Regeln.  
f) ist egal, was die anderen sagen.

### Wortschatz

die Kapuze: eine Kopfbedeckung an einem Kleidungsstück / das hat ein Hoodie immer  
das Weichei: ein sentimentaler Mensch / der Feigling  
der Schlager: die Party / ein romantisches Lied / unkomplizierte Musik / der Hit  
das Herz: das Feingefühl / ein wichtiges Organ / Synonym für Sensibilität / die Empathie /  
der Verstand: die Denkfähigkeit / die Intelligenz / die Fähigkeit zu verstehen  
das Motto: der Leitsatz / die Maxime / der Slogan / die Parole

### Grammatik

1. a) Lass  
b) Mach  
c) Hör  
d) Glaub  
e) Lass  
f) Lass
2. a) Geh zum Festival nach Wacken!  
b) Steig an der Haltestelle Oldendorf aus!  
c) Sitz nicht ganz hinten!

- d) Red(e) nicht schlecht über andere!
- e) Lass dich nicht manipulieren!
- f) Mach nicht alles, was alle machen!

### 3

#### **Leseverstehen**

##### **Kurz vor Ostern**

Eine stark alkoholisierte Frau rannte durch den Bus. Sie beschimpfte alle Leute. Sie schlug mit ihrer Tasche um sich. Mutige Fahrgäste konnten die Frau beruhigen. Nach wenigen Minuten war die Frau eingeschlafen. Wir konnten in Ruhe weiterfahren.

##### **Ende Juni**

Zwei Typen klauten einem alten Mann den Geldbeutel. Sie waren nicht viel älter als ich. Die Türen öffneten sich gerade. Sie sprangen aus dem Bus. Sie rannten weg.

##### **Vor ein paar Wochen**

Ein Hund saß neben seiner Halterin auf dem Sitz. Sein Name war Brutus. Das Tier war leider kein Chihuahua. Es war ein Pitbull. Die Leute regten sich auf und protestierten. Die Polizei holte beide aus dem Bus.

#### **Wortschatz**

1. a) das Weichei / der Angsthase  
b) die Panik / die Furcht  
c) die Briefftasche / das Portemonnaie  
d) der Mitfahrer / der Passagier  
e) der Platz / der Sitzplatz  
f) der Stress / das Problem  
g) stehlen / rauben  
h) aufgeregt / unkontrolliert  
i) aggressiv / unfreundlich
2. a) Wenn es draußen dunkel ist.  
b) Ich halte Augen und Ohren offen.  
c) Aber auch ohne Alkohol kann es Ärger geben.  
d) Das Tier war leider kein Chihuahua.  
e) Die Hundehalterin war anderer Meinung.

#### **Grammatik**

rannte / beschimpfte / schlug / klauten / sprangen / rannten / saß / protestierten / fand / sprang / bellte

### 4

#### **Leseverstehen**

- a) In einem Einfamilienhaus mit Garten.
- b) Sie ist Influencerin.
- c) Sie studiert.
- d) Im Seniorenheim nur ein paar Kilometer von Wacken entfernt.
- e) Bankkaufmann
- f) Seit 12 Jahren.

- g) Geldbeutel und Personalausweis
- h) Netter und guter Mitarbeiter
- i) „Wunder gibt es immer wieder“ von Katja Ebstein
- j) Till und Polizei auf der ganzen Welt
- k) Er will seinen Vater finden.
- l) Er stellt sich vor, wie es wäre, wenn er einfach vor der Tür stehen würde.  
... sich entschuldigen würde – und alles wäre wie früher.

#### **Wortschatz**

Bankkaufmann / Geldbeutel / Abschiedsbrief / Sparkasse / Personalausweis / Mittwochmorgen / Seniorenheim / Einfamilienhaus / Lieblingslied / Mitarbeiter

#### **Schreiben**

Vielleicht hat Tills Vater etwas gestohlen / eine neue Familie ...  
Er ist möglicherweise nicht mehr in Europa / unfreiwillig weggegangen ...  
Es könnte sein, dass er krank ist / er ein Problem mit Maike hatte ...  
Möglich wäre auch, dass er eine andere Frau hat / dement ist und nicht mehr nach Hause findet ...

#### **Hören**

- a) Warum kommt das Glück nicht zu mir?
- b) Vor der Tür
- c) Heute oder morgen
- d) Musst du sie auch sehen
- e) Jemand der sein Herz ihnen gibt

### 5

#### **Leseverstehen**

1. a) Im August  
b) 7 Quadratkilometer  
c) 1989 mit einer Party von 800 Leuten  
d) Sein Opa und seine Mutter  
e) Till  
f) Heavy-Metal-Musik  
g) Seine Mutter traf die Musiker von Rammstein.  
h) Sie postet Texte, Bilder, Videos  
i) Zigtausende in aller Welt.  
j) Die meisten sind – nicht mehr ganz junge – Metal-Fans.
2. Das Dorf ist klein und alle kennen sich.  
Alle vertrauen sich.  
Alle Leute im Dorf sind ehrlich.  
Niemand hat Angst vor Dieben.  
Ein Dorf ist wie eine Familie.  
Niemand hat schlechte Erfahrungen gemacht.
3. a) 7 Quadratkilometer  
b) Rund 1000.

### Wortschatz

#### **Leben in Wacken von September bis Juli:**

der Bauer / die Bäuerin / das Dorf / das Feld / der Frieden / die Kuh / das Pferd / die Ruhe / der Stall / die Stille / der Traktor / die Wiese

#### **WOA-Festival im August:**

die Besucherin / die Bude / die Bühne / der Besucher / der Campingplatz / das Festivalgelände / der Fremde / das Konzert / das Krankenhaus / der Metal-Fan / die Musik / die Party / der Tanz / der Trubel / das Zelt

## 6

### Leseverstehen

1. a) Es ist ein Dorf. Nur zum Festival kommen viele Leute.  
b) Etwa 40.  
c) Aus Berlin.  
d) Zwei Möbelpacker.  
e) Etwa 10 Meter.  
f) Unhöflich und unfreundlich.  
g) Er will lernen.  
h) Er beobachtet.  
i) Einen schmalen, langen Koffer.  
j) Er lässt den Koffer fallen.
2. a) Der Mann ist unfreundlich. Er wirkt merkwürdig. Till ist Pazifist und mag laute Menschen nicht.  
b) Es könnte eine Waffe sein. / Vielleicht ist es aber auch ein Instrument. / Ich vermute, im Koffer ist ein Golfschläger. / In langen und schmalen Koffern transportiert man Musikinstrumente. / Es wäre möglich, dass ein technisches Gerät in dem Koffer ist.

### Grammatik

kam / dachte / irrte / waren / renovierten / saß / lernte / stand / schleppten / rannte / schrie / fand / rief / gab / passierte / ging / nahm / kam / ließ

### Wortschatz / Schreiben

1. a) irren  
b) anrufen  
c) schleppen  
d) nehmen  
e) unpraktisch  
f) immer  
g) schmal
2. a) 1. erst – 4. schließlich – 2. anschließend – 3. dann  
b) Erst kam der Mann allein. Anschließend wurde renoviert. Dann wollte Till lernen. Erst schleppten Möbelpacker Kisten und später auch Möbel. Danach war der Lkw leer. Inzwischen stand Till am Fenster. Er

sah die Waffe. Die Möbelpacker gingen. Danach öffnete der Nachbar den Koffer.

3. Lastkraftwagen / Personenkraftwagen / Kraftrad / Kraftfahrzeug

## 7

### Leseverstehen

1. a) Er machte den Koffer auf.  
b) Mitten auf dem Rasen.  
c) Till sah eine Waffe.  
d) Liebevoll strich er über die Waffe.  
e) Um zu prüfen, ob alles in Ordnung und nichts kaputt ist.  
f) Er war mit seiner Nase ganz dicht am Fenster.  
g) Weil der Mann plötzlich direkt zum Fenster schaute.  
h) Er griff instinktiv seine Jalousie und ließ sie schnell runter.  
i) Sie arbeitete gerade an einem Projekt für ihr Praktikum an einer Schule.  
j) Till schien wohl so nervös.  
k) Sie vermutete ein Musikinstrument.  
l) Genervt.  
m) Wissen zu wollen, wer der neue Nachbar ist.  
n) Er war durch den Nachbarn abgelenkt.
2. Der Nachbar *kniete in seinem Garten*.  
Er machte mitten auf dem Rasen *den Koffer auf*.  
In dem schmalen, langen Koffer *war ein Gewehr*.  
Metall blitzte *in der Sonne*.  
Till hatte die Nase *ganz dicht am Fenster*.  
Liebevoll strich der Nachbar *über die Waffe*.  
Plötzlich schaute der Mann *direkt zu meinem Fenster*.  
Till hatte Wichtigeres zu tun *als Mathe zu lernen*.  
Till griff die Jalousie *und ließ sie schnell runter*.

### Wortschatz

Garten – Rasen	Waffe – Gewehr
Wetter – Sonne	Gesicht – Nase
Fenster – Jalousie	Studium – Praktikum
Kopf – Fantasie	

## 8

### Leseverstehen

1. a) eine Tarnung brauchte.  
b) seinen Schuh zumachen würde.  
c) sehr gewöhnlich.  
d) sich zu verstecken.  
e) fährt Till fast um.  
f) Gift.

- g) Herr Klausen.
- h) Tills Nachhilfelehrer.
- i) auf dem Gehweg.
- j) wegen Herr Klausen.
- k) gegen das Tor gefallen.
- l) nach Hause.

### Wortschatz

1. Einkaufskorb / Fahrradfahrer / Namensschild / Nachbarhaus / Supermarkt / Gartentor / Gehweg / Haustür / Hosentasche / Nachhilfe
2. a) Tarnung / b) Neugier / c) Schreck / d) Nachhilfe / e) Schlager / f) Gehweg / g) Gitter / h) Gift

## 9

### Leseverstehen

1. a) Sie war noch immer online in einem Gespräch über Pädagogik.
- b) Sie nahm Till nie ernst, liebte blöde Späße und machte dumme Scherze. Ihr Hobby war es, sich über andere lustig zu machen.
- c) Mit Ingwer-Orangen-Limonade versuchte er sich am Küchentisch zu erholen.
- d) Um ihr alles zu erzählen.
- e) Sie war in den Bergen in Österreich.
- f) Er war der Mann, den die Mutter neu kennengelernt hat.
- g) Sie fand ihn den Hammer, intelligent, humorvoll und attraktiv wie Till Lindemann in seinen besten Jahren.
- h) Sie wanderten.
- i) Er wollte ihre gute Laune nicht kaputt machen.
- j) Am Samstagnachmittag.
- k) Er ist in Berlin als Johannes Müller geboren.
- l) In Edinburgh hatte er einen Millionär mit Zyankali getötet.
- m) Ihm ist die Flucht aus dem Gefängnis in Glasgow gelungen.

2. Der Name. Das Alter. Der Akzent. Er spricht von Gift.

### 3. **Ian Miller**

... war kaltblütig /... hatte einen Millionär mit Zyankali getötet / ... wird von der Polizei weltweit gesucht / ... war skrupellos ... / ... sah auf dem Foto wie Tills Nachbar aus / ... soll eine Frau in Hawick erschossen haben / ... schottischer Mörder /... geboren als Johannes Müller in Berlin / ... war ein Auftragskiller / ... soll weitere Menschen ermordet haben

### **Mutter**

... war sehr verliebt / ... liebte Till / ... hat einen neuen Freund / ... spricht nur über

Sebastian / ... wandert in Österreich in den Bergen / ... war nicht zu bremsen / ... war so glücklich / ... telefonierte mit Till /

### **Schwester**

... war noch immer online / war in einem Gespräch über Pädagogik / ... war jetzt der letzte Mensch, mit dem Till reden wollte. / ... nahm Till nie ernst / ... machte dumme Scherze / ... Hobby war es, sich über andere lustig zu machen / ... liebte blöde Späße /

### Wortschatz

Zyankali – Gift – Dosis – Kilogramm – Mandeln – Bitter – Gegenmittel – Minuten

## 10

### Leseverstehen

fertig / detektivische / unglaublich / knusprigem / höllisch / schlecht / komplett / eigenen / sauer / wunden / mies / schuldig / ernst / stolz / weltbekannter

## 11 und 12

### Leseverstehen

1. a) Um diese Zeit kümmert das im fast leeren Bus niemanden.
  - b) Etwa 1 Kilometer.
  - c) Kein Traktor, kein Auto, kein Fahrrad, kein Motorrad, niemand zu Fuß.
  - d) Es ist neblig und kalt.
  - e) Das Laub raschelt bei jedem Schritt. Und er hört Schritte einer anderen Person.
  - f) Im Dorf geht niemand – ohne etwas zu sagen – nachts hinter einem auf der Straße. Man grüßt sich, ruft sich etwas zu ...
  - g) Er vermutet Miller.
  - h) Schwester, Mutter, Polizei.
  - i) Viele Wildschweine leben im Wald.
  - j) Schwarzes Cape mit Kapuze, weißes Gesicht, schwarze Augenhöhlen, rote Lippen, lange Eckzähne.
  - k) Er ist nur noch wenige Meter hinter Till.
2. a) Wildscheine sind selten gefährlich für Menschen.
  - b) Bei jedem Schritt raschelt das Laub.
  - c) In Wacken ruft man sich immer etwas zu.
  - d) Seinen Vater kann er nicht anrufen.
  - e) Till wählt die Notrufnummer 110 nicht.
  - f) Till sieht hinter sich einen Vampir.
  - g) Schwarzes Cape mit Kapuze, weißes Gesicht ...
  - h) schwarze Augenhöhlen, rote Lippen, lange Eckzähne.
  - i) Till fühlt den Vampir wenige Meter hinter sich.

### Wortschatz

Bushaltestelle / Eckzahn / Jackentasche / Fahrrad / Hauptstraße / Straßenlaterne / Sporttasche / Motorrad / Notrufnummer / Wildschwein / Straßenrand / Augenhöhle

## 13

### Leseverstehen

- a) Er war im Bus.  
b) Er geht hinter Till.  
c) Sie sahen zusammen Vampirfilme.  
d) Er liebte Dracula.  
e) Er versprach ihm in Rumänien auf dem Schloss von Dracula zu leben.  
f) Er könnte vielleicht in den Karpaten sein.  
g) Er sagt, dass er durstig ist und Blut saugen will.

### Wortschatz

- |               |               |
|---------------|---------------|
| a) Typ        | b) Blutsauger |
| c) Endstation | d) Kapuze     |
| e) Reise      | f) Fahrkarte  |
| g) gemütlich  | h) Geschichte |
| i) selten     | j) Obst       |
| k) fühlen     | l) vergiftet  |
| m) sicher     | n) Blut       |
| o) erschienen | p) gegangen   |

## 14 und 15

### Leseverstehen

- a) Tills Schwester  
b) lacht sich fast kaputt  
c) einer Halloween-Party  
d) ärgert sich sehr  
e) über Tills Angst lustig  
f) ein schlechtes Gewissen  
g) essen sie Toast Hawaii  
h) den Tisch ab  
i) alleine putzen  
j) erpresst Jasmin

### Wortschatz

„schlechtes Gewissen“ = guilty conscience / mauvaise conscience / mala conciencia ...  
Sie macht Toast Hawaii, hört Schlager und verspricht, das Haus allein zu putzen.

### Recherche

Das Toastbrot in einem Toaster leicht bräunen. Den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Ananasscheiben aus der Dose über ein Sieb gießen und gut abtropfen lassen. Anschließend das Toastbrot mit Butter bestreichen, mit Schinken belegen, jeweils eine Ananasscheibe darauf legen und diese mit einer Scheibe Schmelzkäse abdecken.

Das belegte Toastbrot auf das Backblech geben und im vorgeheizten Backofen ca. 5 – 6 Minuten überbacken, bis der Käse geschmolzen ist.

## 16

### Leseverstehen

- a) Er ist ein Freund aus der Grundschule.  
b) Er konnte sich nicht konzentrieren, reagierte ohne zu denken, explodierte schnell.  
c) Jetzt geht er ins Internat.  
d) Er hat sich ganz gut unter Kontrolle.  
e) Sie treffen sich nur manchmal am Wochenende, meistens am Samstagnachmittag.  
f) Till zeigt Dominik auf der Wiese im Garten, was er freitags im Judotraining gelernt hat.  
g) Am Samstagvormittag putzt er normalerweise mit Mutter und Jasmin.  
h) Er bringt eine Frisbee-Scheibe mit.  
i) Damit Jasmin ihn hören kann.  
j) Sie spielen Frisbee.  
k) Es ist sonnig und fast so warm wie an einem Tag im Frühling.  
l) Dominik wirft zu weit und die Scheibe fliegt direkt in Ian Millers Garten.  
m) Viel zu viel Gebüsch wächst im Nachbargarten.  
n) Sie ist nur etwa einen Meter vom Nachbarhaus entfernt.

- a) T      b) D      c) N      d) T      e) D  
f) D      g) D      h) T      i) T      j) D  
k) T      l) D

### Schreiben

Es könnte sein, dass sie den Vater gut kennt. / Vielleicht weiß sie, wo er ist. / Ich vermute, dass sie Mitleid mit Till hat. / Ich denke, sie sagt nicht die Wahrheit. / Es wäre möglich, dass sie mit anderen Leuten schlecht über Tills Familie spricht.

## 17

### Leseverstehen

- a) offen  
b) droht Till  
c) böse  
d) hat Angst  
e) zittert sehr  
f) hört den Nachbarn nicht  
g) schwitzt sehr  
h) sehr rot ist  
i) seine Reaktion nicht versteht  
j) nichts

2. „Deine Tage sind gezählt, du Mistkerl.“  
„Schweig, wenn du dein Leben liebst.“  
„Schweig, wenn du dein Leben liebst.“
3. Dominik schlägt nicht stark und deshalb tut es Till nicht weh. Aber Dominik verliert die Kontrolle und will das selbst nicht. Deshalb fühlt er sich schlecht.
- e) mit starkem Akzent  
f) leise  
g) Till und Miller  
h) Till Judo kann  
i) geschüttelt  
j) zu fassen

### Wortschatz

1. greifen – höre – glauben – lähmt – stehe – lausche – droht – liebst – winkt – renne – springe – gebe – erkläre – gehst – schreit
2. Weichei, Blödmann, Mistkerl

## 18

### Leseverstehen

- a) Dass er sich vor Millers Fenster verhört hat oder alles nur in seiner Fantasie existiert.
- b) Sie ist bei Ronni und Carolina.
- c) Dass sie heute erst spät am Abend kommt. Sie fliegt nicht. Sie fährt mit Sebastian im Auto.
- d) Er will ihr die schöne Zeit mit ihrem Sebastian nicht verderben.
- e) Er will wissen, ob alles wirklich passiert ist oder seine Fantasie verrückt spielt.
- f) Dass das warme Wasser Millers böse Worte einfach wegspülen könnte
- g) Till schläft normalerweise nachmittags nicht.

### Wortschatz

1. zu verliebt – zu klein – zu groß – zu alt – zu verliebt – zu blöd – zu erschöpft – zu viel
2. rennen – laufen  
putzen – sauber machen  
sich verhöhren – sich irren  
falls – wenn  
schweigen – ruhig sein  
Kraft – Energie  
Daumen nach oben – einverstanden  
Drohungen – böse Worte  
Kleider – Klamotten  
sich melden – anrufen  
erzählen – berichten
3. a) einsilbige oder mehrsilbige Buchstabenkombinationen mit einem bestimmten Bedeutungsgehalt  
b) was jemand schreibt oder sagt / ein ganzer Text / Gedanken

## 19

### Leseverstehen

- a) im Erdgeschoss  
b) der Nachbar  
c) an Tills Bett  
d) allein zu Hause ist

### Wortschatz

Was passt zusammen? Verbinden Sie.  
der ganze Ärger – die große Aufregung  
der Fehler – der Irrtum  
flüstern – leise sprechen  
öffnen – aufmachen  
in Wirklichkeit – tatsächlich  
schreien – brüllen  
berühren – anfassen  
das Gewehr – die Waffe  
ohne Probleme – ganz einfach

### Schreiben

Es ist ungünstig, dass Till so viel über seine Situation sagt.  
Es wäre besser für Till, Miller nicht zu drohen.  
Es ist nicht schlau, Miller die ganze Information zu geben, denn so kann der Nachbar die Situation nutzen.  
Till provoziert Miller, obwohl das nicht intelligent ist.  
Ich würde an Tills Stelle sagen, dass meine ganze Familie zu Hause ist.

## 20

### Leseverstehen

1. a) seine Schwester  
b) ein Kostüm  
c) hässlich  
d) Engel  
e) das Schultheater  
f) putzt
2. a) Er isst Müsli in der Küche.  
b) Er braucht dringend neue Energie.  
c) Er ist immer noch total energielos und fühlt sich nicht viel besser.  
d) Das Gehirn braucht 20 Prozent der gesamten Energie.  
e) Er will nicht wieder im Bett schlecht träumen.  
f) Sie ist an der Stelle, wo Miller ins Zimmer gestiegen ist.  
g) Es sind Marzipan-Schoko-Pralinen.  
h) Es ist seine Lieblingsmarke.

### Wortschatz

1. a) im Magen  
b) Ahnung  
c) Kostüm

- d) Advent
- e) hässlich
- f) im Zimmer
- g) Körper
- h) steigen
- i) Ahnung
- j) Engel

2. Marzipan ist eine Süßware aus gemahlenden Mandeln, Zucker und – je nach Herkunft – Aromastoffen. Sie wird aus blanchierten und geschälten Mandeln hergestellt, die mindestens 48 Prozent der Mandel-Zucker-Masse ausmachen.

## 21

### Leseverstehen

1. Die Pralinen *sind von Dominik*.  
 Unter der Schachtel *liegt ein Kärtchen*.  
 Mit den Pralinen *entschuldigt sich Dominik*.  
 Das Geschenk macht Till *glücklich und traurig*.  
 Till legt die Pralinen *ins Bett seiner Mutter*.  
 Jasmin *putzt*.  
 Die Mutter *kommt gegen Mitternacht*.  
 Die Mutter bemerkt *nichts*.
2. a) Er nimmt sich vor, zuerst in Ruhe mit seiner Mutter zu sprechen, mit ihr zur Polizei zu gehen, um Miller anzuzeigen und dann Dominik anzurufen, um ihm alles zu klären.  
 b) Was für eine nette Geste.  
 c) Zu viel Müsli und zu viel Traum.  
 d) Sie liebt Marzipan mehr als er.  
 e) Sie ist todmüde.  
 f) Sie will bei Opa frühstücken.  
 g) Sie will mit ein paar alten Freunden essen.  
 h) Am Nachmittag will sie ihre Kinder sehen.  
 i) Er ist froh, dass sie wieder hier ist.

### Wortschatz

1. Frühstück / Gasthof / Großbuchstaben / Kärtchen / Kopfkissen / Marzipan / Mittagessen / Mitternacht / Nachmittag / Polizei / Samstag / Schlafzimmer
2. ein kleines Geschenk / eine Aufmerksamkeit / eine kleine Anerkennung / freundliches Handeln

## 22

### Leseverstehen

1. a) D    b) T    c) D    d) T    e) D  
 f) T    g) D    h) T    i) D    j) T  
 k) T    l) T    m) T
2. Zyankali riecht *nach Mandeln*.

Marzipan besteht *aus Zucker und Mandeln*.  
 In Marzipan schmeckt *man kein Zyankali*.  
 Für das Gegengift *ist es zu spät*.  
 Die Mutter hat *rote Flecken*.  
 Ihre Augen sind *geschwollen*.  
 Wunder gibt es *immer wieder*.  
 Schließlich greift er *nach ihrer Hand*.

### Wortschatz

1. b)    2. b)    3. a)    4. b)    5. a)    6. a)

### Schreiben

Dominik ruft an, weil er Till geschlagen hat und sich schlecht fühlt. Wahrscheinlich will er sich entschuldigen.  
 Dominik findet es sicher wichtig, dass sie über die Sache sprechen. Er ist erleichtert, dass Till so freundlich reagiert.  
 Dominik hat nicht erwartet, dass Till sich bei ihm entschuldigt.

## 23

### Leseverstehen

1. a) Die Mutter springt *aus dem Bett*.  
 b) Till fällt *gegen den Schrank*.  
 c) Sebastian hat *Schluss gemacht*.  
 d) Die Mutter hört *zur Entspannung Musik*.  
 e) Sie nimmt die Stöpsel *aus den Ohren*.  
 f) Tills Mutter hat *die Pralinen nicht mehr*.  
 g) Die Pralinen hat *nun der Großvater*.  
 h) Die Mutter tut *nicht, was Till sagt*.  
 i) Till ruft *seinen Opa an*.  
 j) Till hat keine *Zeit für Höflichkeiten*.  
 k) Der Großvater freut sich *über den Anruf*.  
 l) Till lügt *zur Beruhigung*.
2. a) O    b) M    c) T    d) M    e) M  
 f) T    g) T    h) M    i) T    j) M  
 k) M    l) M    m) T    n) M    o) T  
 p) T    q) M    r) M    s) T    t) T  
 u) O    v) T    w) O    x) T

### Grammatik

aus – nach – gegen  
 auf  
 über  
 vor  
 im – im  
 für  
 mit  
 für – von  
 in – bei

## 24

### Leseverstehen

1. a) Dass der Nachbar Till töten will.  
 b) Die bösen Sätze von Ian Miller.

- c) Sie möchte direkt zur Polizei gehen.  
 d) Er wohnt im Seniorenheim „Haus Sonnenschein“.  
 e) Da steht ein schwarzer Wagen eines Bestattungsinstituts.  
 f) Zwei grau Uniformierte kommen mit einem Sarg aus dem Gebäude.  
 g) Seine Zimmernummer ist 12.  
 h) Tür 11 ist offen, davor steht eine Kerze.  
 i) Opa Stefan ist mit zwei Bewohnerinnen auf dem Flur.  
 j) Agathe Grossmann ist heute Mittag ganz plötzlich gestorben.  
 k) Er hat sie Agathe geschenkt.
2. a) Es gibt Probleme.  
 b) wo die Pralinen sind.  
 c) Sie will sie informieren.  
 d) die Pralinen mit Gift gegessen hat.  
 e) nichts anderes hatte.  
 f) vorsichtig sein muss.

### Wortschatz

- |                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| 1. Bestattung   | Sarg                  |
| Haupteingang    | Hintertür             |
| Geburtstag      | Geschenk              |
| Drohung         | böse                  |
| Gift            | Mord                  |
| 2. Mann         | Typ                   |
| ganz plötzlich  | überraschend          |
| topfit          | in Form               |
| erstaunt        | überrascht            |
| anonym          | ohne Absender         |
| unterwegs       | im Auto               |
| keine Zeit      | eilig                 |
| dagegen         | aber                  |
| 3. a) wichtig   | b) bösen              |
| c) direkt       | d) schwarzer          |
| e) traurig      | f) eilig – unhöflich  |
| g) nervös       | h) dunkle – unhöflich |
| i) gleichzeitig |                       |

## 25

### Leseverstehen

1. a) Jasmin                      b) tot  
 c) hat die Pralinen        d) liebt den Norden  
 e) lebt                              f) sich nicht bedankt  
 g) war Agathe                h) kaputt  
 i) müde                            j) seine Mutter
2. a) B      b) A      c) A      d) B      e) A  
 f) B      g) B      h) A      i) A

### Grammatik

gratulierte / war  
 brachte / freute / war  
 hatte  
 kam / sah / fragte / fand

## 26

### Leseverstehen

1. a) Bis Opa eingeschlafen ist, dauert es lange, weil er total durcheinander war.  
 b) Dass die Polizei sie nicht befragt hat.  
 c) Sie ist ein großer Fan und eine begeisterte Followerin der Mutter.  
 d) Er ist Diabetiker.  
 e) Tills schnelle Reaktion.  
 f) Sie hatte einen Infarkt.  
 g) Sie wissen es nicht.  
 h) Sie gehen morgen, weil die Mutter müde ist.  
 i) Dass er aus keiner Flasche, die er irgendwo sieht, trinken soll und nichts, was er einfach so findest, essen darf.

2. Herr Schäfer hat *keine Symptome einer Vergiftung*.

Herr Schäfer ist *Diabetiker*.

So viele Pralinen können *für ihn tödlich sein*.  
 Zehn Minuten später *und er wäre jetzt tot*.

Aber sein Zustand *war sehr kritisch*.

Im Krankenhaus ist er *in guten Händen*.

Auch in den restlichen Pralinen *war kein Gift zu finden*.

Tills Vermutung *war falsch*.

### Wortschatz

nicht klar denken können – total durcheinander sein  
 sehr knapp sein – um ein Haar  
 das Beste hoffen – optimistisch sein  
 schweigend – ohne zu sprechen  
 richtig sein – in Ordnung sein  
 müde sein – schlafen wollen  
 ein Theater machen – etwas dramatisieren  
 einverstanden sein – zustimmen

### Grammatik

Fahren Sie vorsichtig!

Genießen Sie das Leben!

Essen Sie keine Pralinen von Unbekannten!

Beruhigen Sie sich!

Rufen Sie mich an!

Sagen Sie die Wahrheit!

Holen Sie den Opa am Samstag ab!

## 27

### Leseverstehen

1. a) Sie fahren zur Polizei.  
 b) Sie ist in der Schulstraße.  
 c) Es regnet und ist windig.  
 d) Er ist der Polizeikommissar.  
 e) Er ist hilfsbereit und freundlich.  
 f) Er will sich so schnell wie möglich um die Sache kümmern.



- g) Sie shoppt und trinkt Kaffee mit einer Freundin.
- h) Der Fall ist so gut wie aufgeklärt.
- i) Es gibt eins in Wacken.
- j) Die gute Laune des Kommissars überrascht Till.
- k) Ian Miller sagt die bösen Sätze.
- l) Er lacht.

2. Nach genau 13 Minuten *klingseln wir am Gartentor des Nachbarhauses.*

Wackens einziges Polizeiauto *steht neben dem Tesla.*

Der Kommissar *öffnet die Tür.*

Ian Miller scheint *nicht im Haus zu sein.*

Sicher haben ihn Lewandowskis Leute *schon mitgenommen.*

Zum Glück trägt *Lewandowski eine Pistole.*

Lewandowski lacht genau so blöd *wie Jasmin.*

Tatsächlich scheint der Polizist *das, was er hört, lustig zu finden.*

Meine Mutter schaut ihren *Fan und Follower entsetzt an.*

### Wortschatz

Regen – Dienststelle – Universität – Montag – hilfsbereit – paar – schnell – mich – Stadt – vergessen – Uhr – Wind – klingelt – Nachbarhaus – Viertelstunde

28

### Leseverstehen

- a) aus dem Bad
- b) sofort
- c) J. Müller heißt
- d) im Wohnzimmer
- e) Otto
- f) Müllers Vogel
- g) Johannes Müller
- h) Müllers Stimme
- i) im Käfig
- j) blau

### Wortschatz

- a) A    b) B    c) B    d) B    e) A    f) A
- g) A    h) B    i) A

29

### Leseverstehen

- 1. geboren – wanderten – glücklich – Deutsch – Studium – Nationalparks – anderen – Gewehr – töten – heute – allein – kümmern – Rat – Koala – gekommen – Rücken – australischen – Onkel – Mietwagen
- 2. a) Zoos und Tiere in Käfigen

- b) Otto, halb tot.
- c) Weil er hilflos war und ihm leid tat.
- d) Er hat ihn genervt.
- e) Er hat alles nachgesprochen.
- f) Weil er lang allein lebte und nur Anweisungen geben musste.
- g) Sie finden sich gut.
- h) Sie bleiben über drei Stunden.
- i) Wo er wohl gerade ist, was er wohl gerade macht, ob er allein lebt, ob er eine neue Familie hat, ob er an ihn denkt
- j) Es ist ziemlich kalt.
- k) Sie umarmt Till.

### Wortschatz

Tierarzt	Veterinär
blind sein	nicht sehen können
zusammenwohnen	in einem Haus leben
im Käfig	nicht frei
glasklar	sehr deutlich
Anweisungen	Instruktionen
komplett verändert	ganz anders
Besuch	Gäste
krank	nicht gesund
unklar	unsicher
deshalb	aus diesem Grund
am Anfang	zuerst
sich irren	sich täuschen
schweig	sei ruhig

30

### Leseverstehen

- a) Klausen kommt schnell.
- b) Der Wind ist stark.
- c) Es ist dunkel.
- d) Er kann bremsen.
- e) Er schreit, sie brüllt.
- f) Er reagiert ganz cool.
- g) Sie waren von ihm, fürs letzte Mal – genau an der Stelle.

### Wortschatz

genau – schnell – stark dunkel – spät – alt – überrascht – fast – cool

### Grammatik

Weil es dunkel ist / Weil er schnell reagiert / Weil er stark bremst / Weil sie überrascht ist / Weil er auf dem Gehweg fährt / Weil er der ehemalige Lehrer ist

### Schreiben

- 1. Es ist normal, dass ein Schüler einen Lehrer siezt. Till sagt „Sie“ zu Klausen, weil er jung und der Mann alt ist.  
Die Mutter sagt „Du“ zu Klausen, weil sie ihn vielleicht gut kennt.

Es könnte sein, dass Klausen mit Maike befreundet ist. Möglich wäre auch, dass die beiden ein Geheimnis haben.

2. Maike wird eine weltbekannte Influencerin. Im nächsten Sommer ist sie der Star beim Festival in Wacken. Alle wollen Fotos mit ihr machen. Till ist ihr Manager, aber ...